

† D. Prag, den 9. August 1547.

König Ferdinand befiehlt den Herren Prälaten, Rittern und Mannschaft in der Oberlausitz beim Übersenden der Städte-Vorladung, zu der Verhandlung hinlänglich informirte Bevollmächtigte auf seine Kosten abzufertigen.

† D. Prag, den 10. August 1547.

König Ferdinand befiehlt den Räten der Städte in Oberlausitz wegen einiger Artikel des im Februar 1544 gethanen Ausspruchs, und des Vertrags vom Jahre 1534, vor ihm durch bevollmächtigte Gewalthaber zu erscheinen.

* D. Görlitz, Donnerstags nach Röchi (18. Aug.) 1547.

Instruktion den Abgeordneten nach Prag mitzugeben.

† * D. Görlitz (wahrscheinlich derselbe Tag) 1547.

Vollmacht des Rathes der Stadt Görlitz für seine Abgesandten nach Prag.

* D. Zittau, Freitag nach Marien Himmelfahrt (22. Aug.) 1547.

Schreiben eines Görlitzer Abgesandten (M. Storler) aus Zittau nach Görlitz, worin einige Neuigkeiten dem Rathe mitgetheilt werden.

* Prag, den 28. August 1547.

Eine Reisekostenberechnung der Görlitzer Abgeordneten.

* Vorgelegt zu Prag am Tage Ägidi (1. Sept.) 1547.

Vertheidigungsschrift der Stadt Görlitz an den König auf die vorgelegten Beschwerde-Artikel desselben.

* Görlitz, am Tage Ägidi (1. Sept.) 1547.

Reisekostenrechnung. Nach Prag von den Abgeordneten mitgenommene Gelder. Specialberechnungen darüber.

* Prag, den 1. September 1547.

Vorgelegte Beschwerde-Artikel des Königs gegen die Sechsstädte.

* S. D. (Jedenfalls Prag, 2. oder 3. Sept.) 1547.

Bitte der Sechsstädtischen Abgeordneten an den König, er wolle sie mit der öffentlichen Audienz verschonen und ihnen Gnade zu Theil werden lassen.